

2024

JUNI, JULI
AUGUST
SEPTEMBER



EVANGELISCH LUTHERISCHE
KIRCHENGEMEINDEN WISMAR



Du sollst dich nicht der Mehrheit anschließen, wenn sie im Unrecht ist.
(Exodus 23,2)

GEMEINDEBRIEF

Ev.-Luth. Kirchengemeinden Wismar: Heiligen Geist-St. Nikolai, Johannes, St. Marien und St. Georgen

INHALT

- 3 Geistliches Wort
- 4 Thema: Die Arbeit der
Krankenhausseelsorge
- 8 Übergemeindlich
- 9 Kinder & Familie
- 10 Jugend
- 11 Evangelische Schule
- 12 Ökumenischer Kirchenladen
Nachbargemeindlich
- 13 Seniorenheime / Krankenhausseelsorge
- 14 Kirchenmusik & Konzerte
- 16 GOTTESDIENSTE**
- 18 Freud und Leid
- 20 Heiligen Geist - St. Nikolai
- 22 Johanneskirche Wendorf
- 24 St. Marien und St. Georgen
- 26 Regelmäßige Veranstaltungen
- 28 Landeskirchliche Gemeinschaft
- 29 Diakoniewerk
- 30 Christlicher Firmenwegweiser
- 31 Ansprechpartner*innen
in den Gemeinden

Impressum

Herausgeber: Die Ev.-Luth. Kirchengemeinden in Wismar
Verantwortlich: Der Redaktionskreis mit Pastorin Antje Exner,
Pastorin Helga Kretschmer, Pastor Thorsten Markert
Jede/r Autor*in ist für den eigenen Text
verantwortlich und ansprechbar.
Fotos: Privat, sofern nicht anders angegeben.
Titelfoto: Canva.com Paper fish swimming swimming
against the current von Firn von Getty
Satz/Gestaltung: Margret Benz | www.mb-satzgrafik.de
Druck: Druckerei Weidner GmbH
Auflage: 3550 **Redaktionsschluss:** 22. April 2024

AKTUELL

Liebe Gemeindebriefleser, wieder erwartet Sie ein vielfältiger Gemeindebrief und passend zur nachösterlichen und pfingstlichen Zeit mit vielen Neuaufbrüchen und Anfängen. Damit steht christliche Gemeinde in Wismar gegen einen scheinbar sonst traurigen Trend:

Ein Taufbecken wird angeschafft (siehe Seite 21) in Erwartung vieler zu Taufender und das auch noch mobil, eine neue Konfirmandengruppe trifft sich nach dem Sommer (siehe Seite 10), wie auch viele Gruppen nach den Ferien überhaupt neu beginnen.

Die Arbeit mit den Partnergemeinden soll wieder intensiviert werden (Seite 25) und das 50jährige Bestehen der Kantorei muss würdig, passend und gebührend gefeiert werden (siehe Seite 15).

Neu trifft sich freitags eine Jugendgruppe des Freundeskreises der Suchtkrankenhilfe. Die Jugendlichen packen tatkräftig mit an bei der Renovierung des Kellers im Pfarrhaus.

Und es gibt natürlich unsere Klassiker-Höhepunkte: den Gottesdienst am Strand (bei der Seebrücke), das Willkommensfest in St. Marien und den Impulsgottesdienst, um nur einige zu nennen.

Ich freue mich drauf und hoffe zugleich, dass bei all dem auch viele helfende Hände und Köpfe dabei sind. Bis dahin wünscht Ihnen eine gesegnete Zeit.

Ihr Pastor Thorsten Markert

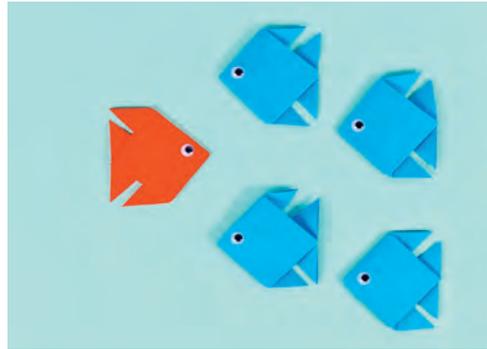
Du sollst dich nicht der Mehrheit anschließen, wenn sie im Unrecht ist. (Exodus 23,2)

GEISTLICHES WORT

Neulich sah ich ein Plakat, einen Aufruf zu einer Demonstration: „Wir haben die Schnauze voll von eurem Scheiß!“ Aha, dachte ich, der Ton wird rauer. Wer da einlädt, stand nicht drauf. Wofür man war, wurde auch nicht so recht deutlich. Wogegen man war, auch nicht. Und was sich hinter dem „Scheiß“ verbirgt, blieb erst recht im Dunkeln.

Die Zeiten sind schwierig, keine Frage. Das rechtfertigt solche Töne nicht. Und es rechtfertigt auch nicht, andere zu „dis-sen“ und zum Sündenbock für die eigene Unzufriedenheiten zu machen. Seien wir wachsam in diesen Zeiten und lassen wir uns nicht hinreißen, jemandem vorschnell auf den Leim zu gehen, wenn er (oder sie) unsere Unzufriedenheit befeuert.

Du sollst dich nicht der Mehrheit anschließen, wenn sie im Unrecht ist. (Exodus 23,2) Das sagt der Monatsspruch für den Sommermonat Juli. Lassen wir uns nicht verführen. Es ist so viel leichter auf der Seite derer zu stehen, die die meisten sind. Und oft laut noch dazu. Dabei kenne ich das auch: dass ich schnell irgendwem Recht gebe und mich freue, wenn ich mit meiner Meinung nicht allein bin, sondern vielleicht der Mehrheit angehöre. Aber die Mehrheit muss nicht Recht haben. Auch in einer Demokratie nicht. Es war eine Mehrheit, die am Sinai das Goldene Kalb bejubelt hat. Mose stand als Einzelner dagegen. Es war eine Mehrheit, die von Pilatus die Kreuzigung Jesu gefordert hat. Keiner stand Jesus bei. Es war eine Mehrheit, die vor 80 Jahren Hitler gewählt hat und später dem „totalen Krieg“ zugejubelt hat. Der Vers aus dem zweiten Buch Mo-



se mahnt: Lassen wir uns nicht verführen. Du sollst dich nicht der Mehrheit anschließen, wenn sie im Unrecht ist.

Ich habe von einem gelesen, der fand ein Grab. Es gehörte Alexander Nepomnjaschi. Der war erschossen worden - kurz vor Ende des Zweiten Weltkrieges. Widerrechtlich. Einfach so. Er war noch nicht mal 30 Jahren alt und Zwangsarbeiter. Wahrscheinlich träumte er davon, nach Hause zu dürfen. Der Krieg lag in seinen letzten Zügen. Der erwachende Frühling musste doch ein Zeichen der Hoffnung sein. Und dann stand er deutschen Soldaten gegenüber. Vielleicht hat er vor Angst gezittert. Vielleicht um sein Leben gefleht. Die jungen Soldaten haben vielleicht einander verführt. Sie haben sich im Recht gewähnt. Haben ihn erschossen. Einfach so. Der Frühling hatte sie nicht milde gestimmt. Das nahende Ende des Krieges hatte ihnen nicht die Augen geöffnet. Sie fühlten sich im Recht. Es war ihnen so lange genauso gesagt worden. Die Mehrheit dachte doch so.

Möge Gott unseren Verstand und unseren Mut stärken, wenn es nötig ist, gegen die Mehrheit zu stehen.

Antje Exner

THEMA

Die Arbeit der Krankenhauseelsorge



Cornelia Ogilvie.

Ein Blick hinter die Kulissen

Ich möchte Ihnen einen Einblick geben in die Arbeit der Krankenhauseelsorge. Dazu lade ich Sie ein, mich einen Tag lang bei meiner

Arbeit in Wismar zu begleiten. Ich lade Sie ein zu einem Blick hinter die Kulissen. Es ist Montagmorgen, um 8,30 Uhr komme ich in Wismar an. Mein erster Weg ist in den Raum der Stille, einen Moment innehalten, ein Gebet, dann gehe ich in mein Büro. Ich höre den AB ab, sehe die Mails durch und plane den Tag. 3 Gespräche stehen bis jetzt in meinem Kalender und mittags eine Teamsitzung. Mal sehen, was sich noch so ergibt.

Ich packe meine kleine Tasche für den Kliniktag: Kalender, das Evangelische Pastorale, ein paar Karten mit meinen Kontaktdaten, ein kleiner Bronzeengel und natürlich das Diensthandy, dann kann es losgehen. Nein, halt, noch das Schild anheften: Cornelia Ogilvie, Krankenhauseelsorge.

Zuerst besuche ich Frau K, eine alte Dame, die letzte Woche operiert worden ist. Wir kennen uns schon. Heute berichtet sie mir von der Behandlung und von ihren Plänen, von Hoffnung auf Gesundheit und Ängsten um den Erhalt der Selbständig-

keit. Und sie bittet um ein gemeinsames Gebet und einen persönlichen Segen für ihren Weg nach Hause. Aber gerne doch! Ein gutes Gespräch.

Als ich gehen will, spricht mich die Dame aus dem Nachbarbett an und fragt, ob ich auch für sie Zeit habe. Aber sicher! Sie kann aufstehen und möchte mit mir in den Aufenthaltsraum der Station gehen. Kaum sind wir allein, da bricht es aus der Frau heraus: der Verlust ihres Mannes, Kummer in der Familie, und jetzt auch noch die Angst um ihre Gesundheit. „Was soll das nur werden!“ Sie ist verzweifelt und es braucht seine Zeit mit Gespräch und Stille. Dann sagt sie: „Danke, dass sie mir zugehört haben, das entlastet. Danke für ihre Zeit. Ich wusste gar nicht, dass die Kirche auch so was macht.“

Vor der Tür des nächsten Patienten auf meiner Liste muss ich warten, die Visite ist gerade im Zimmer. Als ich nach einem kurzen Plausch am Stationstresen in das Krankenzimmer komme, ist das Bett von Herrn P. leer. Jetzt ist er zu einer Untersuchung im Haus unterwegs. Ich mache mit den Pfleger:innen einen neuen Termin und lege Herrn P. meine Karte auf den Nachttisch mit einem kurzen Gruß.

Inzwischen ist es fast Mittag, Zeit für die Teambesprechung auf der Palliativstation. Wir kommen aus verschiedenen Bereichen: ein multiprofessionelles Team. Thema ist, für jede/n der Patient:innen den Plan für die nächste Woche aufzustellen. Manche kennen wir schon länger, weil sie schon auf der Station waren, andere sind uns noch fremd.

Nun gehe ich in mein Büro, die Mittagsstunde nutze ich gern am Schreibtisch. Anrufe müssen erledigt werden, Mails beantwortet. Absprachen für das Trauerca-



fé, für ein Treffen mit den Auszubildenden in der Pflege. Als ich schon aufbrechen will zum nächsten Patientengespräch, kommt eine Nach-

richt vom Ethikkomitee, dessen Mitglied ich bin. Am Donnerstag wird es eine ethische Fallbesprechung geben. Ich bin noch beim Lesen, da klingelt das Handy. Die Intensivstation bittet mich, sofort zu kommen.

Ein kurzer Moment, tief durchatmen, dann mache ich mich auf den Weg. Ein Arzt gibt mir die Informationen: ein schwerer Unfall, der Fahrer; ein junger Mann ist sehr schwer verletzt. Ich gehe in das Zimmer, in dem seine Familie um sein Bett steht, die Eltern, der Bruder, seine Freundin ist auch da. Ich versuche, mit ihnen das Unfassbare auszuhalten. Wir reden, schweigen, hören auf das Piepsen der Maschinen. In dieser Situation ist Zeit ein relativer Begriff. Als ich gehe, lasse ich der Familie den klei-

THEMA

Die Arbeit der Krankenhauseeelsorge

nen Bronzeengel da. Als Schutz, als Trost, als Stärkung. Für einen Segen fassen wir uns an den Händen. Als ich gehe, sehe ich einige Mitarbeiter:innen der Station, die betroffen zusammenstehen. „Mein Sohn ist genauso alt“, sagt Einer. Und im Gespräch merke ich, wie sich ein bisschen Spannung löst, beim Team, aber auch bei mir.

Den letzten Besuch heute muss ich leider verschieben. Der Patient hat zum Glück Verständnis – jetzt könnte ich nicht mehr wirklich bei ihm sein im Gespräch.

Nun kann ich meinen Rechner runterfahren, mein Schild abnehmen und auf den Schreibtisch legen. Im Raum der Stille lege ich die Begegnungen des Tages noch einmal Gott ans Herz, dann mache ich mich auf den Heimweg.

Cornelia Ogilvie

(Kontakt siehe Seite 13)



Raum der Stille im Klinikum Wismar. Foto: Cornelia Ogilvie.

ÜBERGEMEINDLICH

Abendandacht vor dem Georgenaltar vom 20. Mai bis 26. August

Die wunderbare Welt der Heiligen ist das Thema einer besonderen Andachtsreihe vor dem Georgenaltar in St. Nikolai.

Vom Pfingstmontag an (20. Mai), bis zum 26. August stellen wir jeden Montag nach dem Abendläuten kurz nach 18 Uhr eine Figur näher vor. Welche Bedeutung hatte sie für den mittelalterlichen Betrachter? Wie ist es mit uns?

Die Verehrung der Heiligen gehörte im Mittelalter zur normalen Praxis, die durch die Reformation mit der Hinwendung zur Predigt abgeschafft wurde.

Wir wollen versuchen, mit einem aktuellen Impuls einen Bezug oder eine Anregung für unsere Sichtweise auf die Geschichte hinter den Heiligen zu geben.

Mit dem Hochretabel von St. Georgen steht ein Meisterwerk der mittelalterlichen Retabelkunst in St. Nikolai, dass nur darauf wartet, nicht nur angesehen sondern auch benutzt zu werden.

Mit einem kurzen Lied und einem Gebet runden wir die etwa 15-minütige Andacht ab. In der ersten Andacht beschäftigen wir uns mit Nikolaus.

Wenn Sie einen speziellen Wunsch haben, sprechen Sie uns gerne an.

Gerald Exner

(für die Vorbereitungsgruppe)

gerald.exner@kirchencloud-wismar.de

**Was DU alles kannst!
KinderCamp Proseken!!!
vom 8. – 9. Juni, 1. – 6. Klasse**

Ökumenische Taizé-Andachten in Wismar 2024

Die folgenden Termine finden in der Kath. Kirche (Turnerweg 12) statt.



5. Juni: 19 Uhr, St. Laurentius

4. September: 19 Uhr, St. Laurentius

Frauen im Gespräch

Einmal im Monat am Donnerstag treffen sich Frauen an unterschiedlichen kirchlichen Orten in Wismar, um mit anderen Frauen ins Gespräch zu kommen.

Wir fangen normalerweise um 19 Uhr mit einem gemeinsamen Abendbrot an, um dann um 19.30 Uhr mit dem jeweiligen Thema zu starten. Wenn Sie per Mail an aktuelle Veranstaltungen erinnert bzw. eingeladen werden möchten und noch nicht im Verteiler sind, dann melden Sie sich bitte mit Ihrer Email-Adresse unter **bruni.romer@elkm.de**

Donnerstag, 27. Juni

Gemeinderaum und Garten
St. Marien - St. Georgen, Bliedenstraße 40

Auf der Höhe des Sommers

Es hat schon ein bisschen Tradition, unser Treffen um die Zeit von Johanni, und der Garten in der Bliedenstraße ist ein herrlicher Ort, um den Sommer willkommen zu heißen und zu genießen. Lasst uns den Tisch decken mit Sommerspeisen in bunten Farben und mit einem kleinen Feueritual das Leben feiern.

Donnerstag, 18. Juli

**Pilgerinnen-Abend mit Besuch
der Kirche in Hohenkirchen**

ÜBERGEMEINDLICH

Treffpunkt ist schon um 18.30 Uhr am ZOB, um mit einem Linienbus (Abfahrt 18.45) Richtung Proseken loszufahren. Wir planen eine moderate Strecke zu Fuß, Annette Seiffert wird uns die Hohenkirchener Kirche vorstellen, und auch der Friedhof um die Kirche herum ist einen Besuch wert. Bitte ein Picknick mitbringen und vorher nochmal auf die Einladungsmail achten (oder Kontakt aufnehmen), falls es kurzfristige Änderungen gibt. Auch die Rückfahrt ist mit einem Linienbus geplant, Ankunftszeit in Wismar wäre dann gegen 22 Uhr.

Im August machen wir Sommerpause.

Im September treffen wir uns voraussichtlich am Donnerstag, 12. September. Genaueres wird in einer Einladungsmail und auf der Seite kirchen-in-wismar.de bekannt gegeben.

Sommertagesdienste in Heiligen Geist

Auch in diesem Sommer laden wir herzlich ein zu den vielen Menschen lieb gewordenen Sommertagesdiensten in dieser Reihe. In besonderem Format feiern wir Gottesdienst – in der Kapelle von Heiligen Geist. Im Anschluss Beisammensein (wer mag) bei einem erfrischenden Getränk. Beginn: 19 Uhr

Sonntag, 21. Juli - Literaturgottesdienst: „Winterbienen“ von Norbert Scheuer

Sonntag, 28. Juli – Talk in der Kapelle: Da wohnt ein Sehnen tief in uns...

Sonntag, 4. August – Talk in der Kapelle: Pilgerwege

Sonntag, 11. August – Talk in der Kapelle: Zuversicht – trotzdem

Sonntag, 25. August – Literaturgottesdienst: „Machandel“ von Regina Scheerer



„40 Jahre Asyl in der Kirche“

Ausstellung
in St. Nikolai

vom 8. bis 30. September 2024

Eröffnung: 8. September, 11 Uhr (nach dem Gottesdienst), mit Lars Müller, Flüchtlingsbeauftragter im Kirchenkreis Mecklenburg. Mit dem Projekt „40 Jahre Asyl in der Kirche“ werden biografisch-narrative Interviews mit zentralen Akteur*innen der Kirchenasyl-Bewegung geführt und öffentlich zugänglich gemacht. Es werden die Erfahrungen von Menschen gesammelt, die die Idee des Kirchenasyls seit 1983 mit Leben gefüllt haben: engagierte Aktive in Initiativen, Gemeinden und Kirchenleitung ebenso wie Geflüchtete, die sich für das Kirchenasyl entschieden haben, da ihnen sonst die Abschiebung gedroht hätte. Sie berichten von Flucht und Schutz, von Menschenrechtsverletzungen und Solidarität.

Ausblick: Sommer-Foto-Ausstellung

des Männerkreises Wismar in St. Nikolai zum Thema „Wismarer Welterbekultur – Meine Heimatstadt“



ÜBERGEMEINDLICH



Am Sonntag, 15. September, 11 Uhr Zeit für Impulse – Zeit für „Liebe hoch drei“

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe (1. Kor 16,14)
das ist die Jahreslosung für 2024

Wo? St.-Georgen-Kirche Wismar.

Herzlich Willkommen!

„Wenn ihr mich liebt...“ Originalton von Jesus im Johannesevangelium 14,15.

Es wird sehr schnell klar, dass die größte Macht im Universum einen genialen Plan hat. Und er braucht dich und mich dazu. „Ihr seid das Salz der Erde..., Ihr seid das Licht der Welt...“ Wieder Originalton von Jesus aus dem Matthäusevangelium 5,14-15. Die größte Macht im Universum glaubt an dich. Dieser Impuls sei hier für dich. Wenn du dabei sein willst, stell sicher, dass du den Termin nicht versäumst.

*Im Namen des Vorbereitungsteams
Siegfried Ballentin*

Gemeindeausflug nach Greifswald am 28. September von 9 bis 18 Uhr

Wann war eigentlich die letzte Gemeindefahrt? Das fragten sich Anfang dieses Jahres drei Herren bei einem Glas Wein. Und so kamen sie auf den Gedanken, solch ein Ereignis doch wieder einmal anzuschieben. Ziel des Tagesausfluges soll die Hansestadt Greifswald sein, die in diesem Jahr den 250. Geburtstag von Caspar David Friedrich feiert. Die Busreise soll am 28. September 2024 stattfinden, von 9 bis 18 Uhr. Wir besuchen zunächst den Dom St. Nikolai mit den neu gestalteten farbigen Glasfenstern und halten dort eine Andacht. Das Mittagessen nehmen wir in einem Restaurant in der Altstadt ein. Höhepunkt wird der Besuch der Ausstellung „Sehnsuchtsorte“ mit berühmten Werken Caspar David Friedrichs im Pommerischen Landesmuseum sein. Alles ist fußläufig zu erreichen.

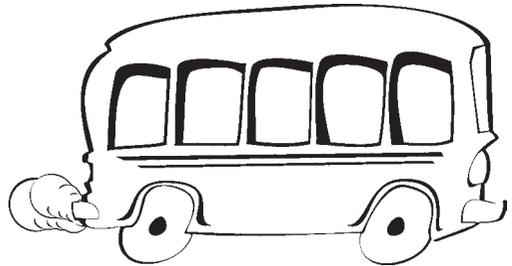


Illustration: pixabay

Diese Fahrt ist offen für alle Wismarer Kirchengemeinden und auf ca. 50 Personen (je nach Busgröße) begrenzt. Die genauen Kosten stehen noch nicht fest, eine Angabe erfolgt rechtzeitig.

Bernd Schindler

**Anmeldungen bitte über das
Gemeindebüro Spiegelberg 14,
Telefon 03841 213624.**

KINDER & FAMILIEN



**KIRCHE MIT
KINDERN**

KINDER- CAMP

Proseken: 8. bis 9. Juni

„Cool, was Du alles kannst!“

Für Kinder von der 1. bis zur 6. Klasse
Gott hat die Welt fantastisch gemacht. Es gibt so viel zu entdecken! Und das wollen wir gemeinsam tun. Mit Händen, Füßen, Ohren, Mund, Herz und Verstand sind wir dabei. Schon in sehr alter Zeit haben die Menschen Dinge ausprobiert, in einer Bibelgeschichte hören wir davon.

Ob ihr Abenteuer damals gut ausging?
Oder haben sie bei ihrem Vorhaben die Orientierung verloren und sich in die falsche Richtung bewegt?

Seid dabei und findet es heraus.

Kosten: 15 Euro

Anmeldung bis zum 27. Mai 2024 bei
Olga Feyer: olga.feyer@elkm.de
oder im Internet: ejm-wismar.de

KINDER- FAHRRAD CAMP

in Cramon vom 21. bis zum 27. Juli

Motto: „Zusammen ganz Groß“

für Kids von 8 bis 13 Jahren, Anmeldung
im Internet unter ejm-wismar.de

Wasser leben, Was (er)leben!

SOMMERFREIZEIT

für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Dies erwartet dich:

- Baden
- Geschichten erzählen
- Kerzen ziehen
- Basteln, spielen
- Einfach chillen

Wo? Pfarrhaus Damm

Mittelstraße 1, 19374 Damm

Wann? 26. bis 29. August

Eigene Anreise am Montag, ab 14 Uhr

Abreise: Donnerstag, 13 Uhr

Kosten: 135 Euro

Anmeldung bei Olga Feyer:

olga.feyer@elkm.de



Osterfreizeit
in Lichtensee

Alle Infos zu den Veranstaltungen für Kinder und Familien gibt es bei:

Gemeindepädagogin Olga Feyer, Telefon: 0174 7588239, Mail: olga.feyer@elkm.de



„Sommergefühle“ in Kirch-Kogel

JUGEND



Kindercamp Proseken

Wochenend-Camp 8. – 9. Juni für Kinder der 1.-6. Klassen

Spiel und Spaß mit Tiefgang zum Thema „Cool, was du alles kannst“ – Flyer mit Infos und Anmeldemöglichkeiten in den Kirchen oder bei Olga Feyer.

Wir brauchen jugendliche Teamer für das Camp! Meldet euch gern bei

renate.maercker@elkm.de oder / und kommt zum Vorbereitungstreffen am 8. Mai um 18 Uhr in den Gemeinderaum der Heiligen-Geist-Kirche.

Jugend-Wochenende

„Sommergefühle“ ab 14 Jahre

14. – 16. Juni 2024 in Kirch Kogel

Infos und Anmeldung: ejm-wismar.de

Jugendfestival „Fette Weide“

Jugendfestival mit Musik, Workshops, Andachten und anderen Köstlichkeiten

28. – 30. Juni in Tempzin

Infos und Anmeldung: ejm.de

Taizè-Fahrt

27. Juli – 4. August 2024

für Jugendliche ab 15 Jahren

Infos und Anmeldung: ejm-wismar.de

Friesland Fahrrad-Segel-Camp

16. – 23. August in den Niederlanden

für 10- bis 17-Jährige

Infos und Anmeldung: ejm-wismar.de

KONFIS

Der neue Konfi-Kurs

Beginn:

voraussichtlich 6. September 2024, 16 Uhr in der Neuen Kirche.

Wer im neuen Schuljahr die 7. Klasse besucht, ist dazu herzlich eingeladen. Auch dieser Kurs geht über zwei Jahre und mündet in die Konfirmation 2026.

**Anmeldungen bitte per mail an:
wismar-marien-georgen@elkm.de
Pastor Thorsten Markert**

Kleiner Rückblick

Im März waren wir in Berlin um dort hautnah das Thema Weltreligionen und Großstadt zu erleben.

Untergebracht waren wir im Gästehaus der Stadtmission und bekamen einen Eindruck von den Herausforderungen und Problemen in der Stadt Berlin aber auch von den beeindruckenden Hilfsangeboten der Stadtmission, die zum Beispiel eine Unterkunft für Menschen ohne Obdach betreibt und sich um deren medizinische Versorgung kümmert.



Kurz vor der Hinreise auf dem Berliner Hauptbahnhof.

„Ein bisschen Freundschaft ist mir mehr wert
als die Bewunderung der ganzen Welt.“
(Otto von Bismarck)

Mit festen Schritten durch das Kirchenjahr!

Die Schulgemeinschaft unserer Evangelischen Schule Robert Lansemann lebt im Einklang mit dem Kirchenjahr und legt großen Wert auf die Feier von Festen. Diese Feste haben eine besondere Bedeutung für uns und ermöglichen es uns, unsere Werte und Traditionen zu pflegen.

In diesem Jahr stand die Passionszeit unter dem Motto "Freundschaft". Dieses Thema wurde gewählt, um die Bedeutung von Freundschaft in unserem Leben zu betonen und die Schülerinnen und Schüler dazu zu ermutigen, sich gegenseitig zu unterstützen und füreinander da zu sein. Echte Freundschaften werden im Grundschulalter immer wichtiger. Manche Kinder suchen lange nach einem wirklichen Freund, andere Kinder pflegen viele Freundschaften. Wir machen uns auf die Suche nach dem rätselhaften Geheimnis der Freundschaft.

In diesen Wochen mit dem Motto "Freundschaft" spielten die 12 Jünger Jesu eine bedeutende Rolle. Die Jünger waren enge Vertraute Jesu und symbolisieren eine tiefe und aufrichtige Freundschaft. In verschiedenen Unterrichtseinheiten wurden die Geschichten und Beziehungen zwischen Jesus und seinen Jüngern genauer betrachtet. Dabei wurde deutlich, dass Freundschaft nicht nur eine oberflächliche Bekanntschaft ist, sondern eine tiefe Verbundenheit und Unterstützung bedeutet. Die Kinder erkannten, dass wahre Freundschaft auch Opferbereitschaft und Vergebung beinhaltet.

EVANGELISCHE SCHULE



Im Werkunterricht wurden von den Kindern (unter der Leitung des Werklehrers Ludwig Karge) die zwölf Jünger symbolhaft gestaltet. Die farblich gestalteten Figuren begrüßten uns im Eingangsbereich und stimmten uns täglich auf das Thema ein.

Auch in unserem Passionsgottesdienst vor den Osterferien, in denen wir über die Bedeutung von Freundschaft in der Bibel reflektierten und gemeinsam für unsere Freunde und Freundinnen beteten, rückte das Thema Freundschaft noch einmal in den Mittelpunkt. In diesem Jahr hielt unser Schülersprecher Johann dazu eine berührende Kinderpredigt.

Die Passionszeit mit dem Fokus auf die Freundschaft der Jünger Jesu hat somit dazu beigetragen, dass die Schulgemeinschaft eine tiefere Wertschätzung für die Bedeutung von Freundschaft entwickelt hat und sich bemüht, diese Werte im Schulalltag zu leben.

Die Schulgemeinschaft ist dankbar für diese besondere Zeit und freut sich bereits auf die kommenden Feste, die uns im Kirchenjahr erwarten.

Treffpunkt Friedenshof

- Ökumenischer Kirchenladen -

Liebe Leserinnen und Leser,

Ulrike Steinbrück hat Ihren Dienst als Koordinatorin im Kirchenladen im März begonnen. So können die Ehrenamtlichen, die über die Wintermonate für alles verantwortlich waren, wieder etwas entlastet werden. Diejenigen von Ihnen, die regelmäßig oder immer mal wieder dort sind, haben Frau Steinbrück bestimmt schon kennengelernt. Und wenn Sie diesen Gemeindebrief in der Hand halten, waren Sie vielleicht auch beim Nachbarschaftsfest am 31. Mai dabei. Die bewährten Termine und Veranstaltungen (siehe unten) bleiben natürlich bestehen und Neues darf nach und nach dazu kommen. Sehr gerne wollen wir wieder einen regelmäßigen Mittagstisch anbieten und haben auch noch andere Projekte im Sinn, aber alles soll in Ruhe und solide wachsen dürfen. Sie dürfen also gespannt sein, was im Lauf des Jahres sich zeigt und wenn Sie Ideen haben und sich einbringen wollen, dann melden Sie sich! *Für den Verein: Antje Exner*

ÖFFNUNGSZEITEN UND ANGEBOTE

- MONTAG:** 9.30 - 11.30 vierzehntägige Malgruppe
- DIENSTAG:** 10–12 Uhr Handarbeitskreis
17 Uhr Linedance
- MITTWOCH:** 10.30 Uhr Frauenturnen Ü 60
14–17 Uhr Offener Treff
- DONNERSTAG:** Donnerstag-Cafe (ehem. Seniorennachmittag)
Am 20. Juni + 26. September mit Pn. Exner
- FREITAG:** 10–12 Uhr Frauenturngruppe Ü60
14–17 Uhr Offener Treff
- SONNTAG:** monatliche Gottesdienste, siehe Gottesdienstseite (Mitte des Heftes)

Schiffbauerpromenade 3

Kontakt: Ulrike Steinbrück (Koordinatorin)

Telefon: 0151-55766469

NACHBARGEMEINDLICH

Sonntag, 30. Juni 2024

in Friedrichshagen

Festveranstaltung zum 450-jährigen Jubiläum des Bülow-Epitaphs und zum 300-jährigen Glockenjubiläum:

14 Uhr Andacht

15 Uhr Vorträge:

- ▶ Denk an mich! – Epitaphien als Objekte der Erinnerungskultur
Dr. Jutta Petri
- ▶ 400 Jahre Familie von Bülow
Joachim Schünemann

16 Uhr Pause und Kaffeetafel

17 Uhr Orgelkonzert Kreiskantor

Christian Thadewald-Friedrich (Wismar)



6. und 7. Juli 2024

Sommerfest Gressow

6. Juli abends Tanz auf dem Spielplatz

7. Juli 11 Uhr Familiengottesdienst

„Alles Liebe!“ in der Kirche, anschließend Grill, Kaffeezelt, Tombola, Rasentreckerrennen und dies und das auf dem Pfarrhof bzw. hinter der Kirche.

1. September

Pilgern mit der Johanneskirchengemeinde

Ziel Kirche Hohenkirchen. Siehe S. 23

8. September, 10 Uhr, Kirche Gressow

Gottesdienst mit Familiensegnung zum Schulbeginn

Gottesdienste in den Seniorenheimen

Malteserstift „St. Elisabeth“

jeden 3. Donnerstag, 15.30 Uhr:

20. Juni, 18. Juli, 15. August, 19. September

Haus Friedenshof

jeden 2. Donnerstag, 15.30 Uhr:

13. Juni, 11. Juli, 8. August, 12. September

Städtisches Pflegezentrum Lübsche Burg

jeden 1. Donnerstag, 10 Uhr:

6. Juni, 4. Juli, 1. August, 5. September

Städtisches Senioren- und Pflegeheim Wendorf

jeden 2. Montag, 15.30 Uhr:

10. Juni, 8. Juli, 12. August, 9. September

Haus „Seestern“ Wendorf

jeden letzten Freitag, 10 Uhr:

28. Juni, 26. Juli, 30. August,
27. September

Tagespflege der Volkssolidarität Wendorf

jeden 3. Donnerstag, 10 Uhr:

20. Juni, 18. Juli, 15. August, 19. September

Tagespflege der Volkssolidarität „Auf der Helling“

jeden 2. Donnerstag, 10 Uhr:

13. Juni, 11. Juli, 8. August, 12. September

Tagespflege Hameyer Großschmiedestraße

jeden letzten Mittwoch, 10 Uhr:

26. Juni, 31. Juli, 28. August, 25. September

Tagespflege Hameyer Hinter dem Rathaus

jeden 2. Mittwoch im Monat, 10 Uhr:

12. Juni, 10. Juli, 14. August, 11. September

Seniorenpflegeheim Schwarzes Kloster jeden 1. und 3. Dienstag, 9.45 Uhr:

4. Juni, 18. Juni; 2. Juli, 16. Juli

6. August, 20. August

3. September, 17. September

Seniorenpflegeheim St. Martin

jeden 1. und 3. Dienstag, 10.30 Uhr:

4. Juni, 18. Juni; 2. Juli, 16. Juli

6. August, 20. August

3. September, 17. September

Tagespflege Schwarzes Kloster

jeden letzten Donnerstag, 10.30 Uhr:

27. Juni, 25. Juli, 29. August, 26. September



Evangelische Krankenhausseelsorge Wismar

Frau Pastorin Cornelia Ogilvie ist als Krankenhausseelsorgerin für Sie da. Sie erreichen sie im Krankenhaus Wismar unter der Rufnummer: **03841 331484**.

Am Montag, Mittwoch und Donnerstag ist Pastorin Ogilvie in Wismar zu sprechen. An den anderen Tagen ist sie im Krankenhaus in Schwerin.

Machen Sie gerne von dem Angebot Gebrauch, dass Pastorin Ogilvie Sie besuchen kommt. Auch Angehörige und Freunde können sich jederzeit an sie wenden.

KIRCHENMUSIK & KONZERTE

Sonntag, 2. Juni, 17 Uhr

Neue Kirche

› KANTATE „ZACHÄUS“

Die Kantate von Eckart Reinmuth (Text) und Karl Scharnweber (Musik) erzählt die Geschichte vom Oberzöllner Zachäus (Lk 19,1-10).

Es ist eine Geschichte vom Mut der Begegnung und der Sehnsucht nach Veränderung

Eintritt: 20 € (erm. 15 €)

KVV in der Buchhandlung Peplau und im Gemeindebüro St. Marien/St. Georgen

Montag, 24. Juni, 19.30 Uhr

Johanneskirche

› SOMMERKONZERT

mit dem Chor der Hansestadt Wismar e.V.

Leitung: Dmitry Krasilnikov

Eintritt frei – Spende erbeten

Freitag, 12. Juli, 19 Uhr

Heiligen Geist

› GREGORIAN VOICES

Gregorianik meets Pop – vom Mittelalter bis heute

Karten im VVK und an der Abendkasse

ORGELMATEEN IN ST. NIKOLAI

**immer sonntags, 7. Juli
bis einschließlich 1. September,
jeweils 11.30 Uhr**



Find us on
Facebook



YouTube

www.kirchenmusik-wismar.de

MITTWOCHKONZERTE IN ST. NIKOLAI

Mittwoch, 26. Juni, 19.30 Uhr

› PSALLAT CHORUS COELESTIUM

Geistliche Musik des Mittelalters
mit dem Vokalensemble Stella Nostra

Eintritt: 15 € (erm. 10 €)

Mittwoch, 3. Juli, 19.30 Uhr

› DUO im Konzert

Flöte: Johanna Baumgärtel

Orgel: Lothar Baumgärtel

Eintritt: 15 € (erm. 10 €)

Mittwoch, 10. Juli, 19.30 Uhr

› RENDEZ-VOUS AVEC DJANGO REINHARDT

Musik für Violine, Gitarre und Kontrabass
mit dem Hot Club d'Allemagne Gypsy Swing

Eintritt: 15 € (erm. 10 €)

Mittwoch, 17. Juli, 19.30 Uhr

› DUO im Konzert

Trompete: Uwe Komischke

Orgel: Thorsten A. Pech

Eintritt: 15 € (erm. 10 €)

Mittwoch, 24. Juli, 19.30 Uhr

› ZEPHYRUS

mit der Vagabund-Klezmberband

Eintritt: 15 € (erm. 10 €)

Mittwoch, 31. Juli, 19.30 Uhr

› ORGELKONZERT

Orgel: Heiner Graßt

Eintritt: 15 € (erm. 10 €)

Genauere Informationen zu den Mittwochkonzerten entnehmen Sie bitte unseren Homepages: www.musikinderkirchewismar.de und <https://festspiele-mv.de/alle-konzerte/>

► **KONZERTBEGINN SCHON 19.30 UHR** ◀

Mittwoch, 7. August, 19.30 Uhr

► **HEUTE NACHT ODER NIE**

Romantik & Chanson
mit den German Gents

Eintritt: 15 € (erm. 10 €)

Mittwoch, 14. August, 19.30 Uhr

► **SUONI DORATI – DUO im Konzert**

Trompete: Hans Jacob
Orgel: Marco Lemme

Eintritt: 15 € (erm. 10 €)

Mittwoch, 21. August, 19.30 Uhr

► **PHANTASIA**

mit dem Pindakaas-Saxophonquartett

Eintritt: 15 € (erm. 10 €)

Mittwoch, 28. August, 19.30 Uhr

► **KLANGRAUM –
ORGELDUO im Konzert**

Orgel: Sun Kim und Christian D. Karl

Eintritt: 15 € (erm. 10 €)

Mittwoch, 4. September, 19.30 Uhr

► **HISTORIAS DE ALTA MAR**

Barockmusik aus der Karibik, der Mittelmeer-
region, den Niederlanden und England
mit Los Temperamentos

Eintritt: 15 € (erm. 10 €)

Mittwoch, 11. September, 19.30 Uhr

► **ORGELKONZERT**

Orgel: Christian Thadewald-Friedrich

Eintritt: 15 € (erm. 10 €)



FESTKONZERT

„50 JAHRE KANTOREI WISMAR“

**Donnerstag, 3. Oktober
17 Uhr, Heiligen Geist**

Sinfoniekantate Lobgesang –
„Hymn of Praise“ op. 52
von Felix Mendelssohn Bartholdy
mit der Kantorei Wismar, Solisten,
Collegium für Alte Musik Vorpommern



Die Kantorei Wismar. Foto: Arne Müller

Spendenkonto Kantorei Wismar
(Kirchengemeinde St. Marien und
St. Georgen):

IBAN: DE10 1405 1000 1000 0035 54

BIC: NOLADE21WIS

Sie bitte dem aktuellen Kirchenmusikflyer
d www.kirchenmusik-wismar.de
MV in Heiligen-Geist finden Sie hier:

GOTTESDIENSTE

■ 2. Juni • 1. Sonntag nach Trinitatis

Johanneskirche	10 Uhr	Gottesdienst, Pn. Kretschmer
Neue Kirche	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, P. Markert
St. Nikolai	10 Uhr	Gottesdienst, Propst Antonioli

■ 9. Juni • 2. Sonntag nach Trinitatis

Johanneskirche	10 Uhr	besonderer Gottesdienst, mit Abendmahl, Pn. Kretschmer
St. Georgen	10.30 Uhr	Gottesdienst, Landesverband der Landeskirchlichen Gemeinschaft
St. Nikolai	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pn. Exner

■ 16. Juni • 3. Sonntag nach Trinitatis

Johanneskirche	10 Uhr	Gottesdienst, Pn Kretschmer
Neue Kirche	10 Uhr	Gottesdienst, P. Markert
St. Nikolai	10 Uhr	Gottesdienst, Pn. Exner

■ 23. Juni • 4. Sonntag nach Trinitatis

Johanneskirche	11 Uhr	Gemeindefest & Sommerfest, siehe Seite 22
Neue Kirche	10 Uhr	Gottesdienst, P. i. R. Hasenpusch
St. Nikolai	10 Uhr	Gottesdienst, Propst Antonioli

■ 30. Juni • 5. Sonntag nach Trinitatis

Johanneskirche	10 Uhr	Gottesdienst, Pn. Kretschmer
Neue Kirche	10 Uhr	Gottesdienst, P. Markert
St. Nikolai	10 Uhr	Gottesdienst, P.i.R. Daewel
Kirchenladen	10 Uhr	Andacht für Leib und Seele, Präd.in G. Neumann

■ 7. Juli • 6. Sonntag nach Trinitatis

Johanneskirche	10 Uhr	Gottesdienst mit Tauferinnerung, Präd. Hinrichs (von Marien-Georgen)
Neue Kirche	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Präd.in Heinrich
St. Nikolai	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pn. Exner

■ 14. Juli • 7. Sonntag nach Trinitatis

Johanneskirche	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Stephan (von den Baptisten)
Neue Kirche	10 Uhr	Gottesdienst mit Abschiedsfest, P. Markert
St. Nikolai	10 Uhr	Töpfer-Gottesdienst mit Taufen, Pn. Exner

■ 21. Juli • 8. Sonntag nach Trinitatis

Johanneskirche	10 Uhr	Gottesdienst, Dr. Berg (von der Brüdergemeinde)
Neue Kirche	10 Uhr	Gottesdienst, P. i. R. Schmachtel
St. Nikolai	10 Uhr	Gottesdienst, Propst Antonioli

■ 28. Juli • 9. Sonntag nach Trinitatis

Johanneskirche	10 Uhr	Gottesdienst, arme-reiche, reiche-arme Kirche, Pn. Kretschmer
Neue Kirche	10 Uhr	Gottesdienst, P. Markert
St. Nikolai	10 Uhr	Gottesdienst, Pn. Exner
Kirchenladen	10 Uhr	Andacht für Leib und Seele, Präd.in G. Neumann

Kindergottesdienste finden in der Neuen Kirche und St. Nikolai zu jedem Gottesdienst statt (außer in den Ferien).

■ 4. August • 10. Sonntag nach Trinitatis

Johanneskirche	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, (Israelsonntag), Pn. Kretschmer
Neue Kirche	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, P. Markert
St. Nikolai	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pn. Exner

■ 11. August • 11. Sonntag nach Trinitatis

Heiligen Geist	<i>ganztätig Festspiele MV, auch abends</i>	
Johanneskirche	10 Uhr	Gottesdienst, Pi.R. Schmachtel
Neue Kirche	10 Uhr	Gottesdienst, P. Markert
St. Nikolai	10 Uhr	Gottesdienst, N.N

■ 18. August • 12. Sonntag nach Trinitatis

Johanneskirche	10 Uhr	Gottesdienst, Hanf/Jebam
Neue Kirche	10 Uhr	Gottesdienst, P. Markert
St. Nikolai	10 Uhr	Gottesdienst, Pi.R. Daewel

■ 25. August • 13. Sonntag nach Trinitatis

Johanneskirche	10 Uhr	Gottesdienst, P. Markert
Neue Kirche	10 Uhr	Gottesdienst, P. i. R. Hasenpusch
St. Nikolai	10 Uhr	Gottesdienst, Propst Antonioli

■ 1. September • 14. Sonntag nach Trinitatis

Johanneskirche	10 Uhr	Gottesdienst Predigt Dr. Pohley im Anschluss Pilgern (siehe Seite 23)
Neue Kirche	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, P. Markert
St. Nikolai	10 Uhr	Gottesdienst, Pn. Exner

■ 8. September • 15. Sonntag nach Trinitatis

Johanneskirche	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Gebt Gott die Ehre, EG 410) Pn. Kretschmer
Neue Kirche	10 Uhr	Willkommensfest, P. Markert
St. Nikolai	10 Uhr	Gottesdienst, Pn. Exner

■ 15. September • 16. Sonntag nach Trinitatis

Johanneskirche		Einladung zum Impuls-Gottesdienst (siehe Seite 7)
Neue Kirche	10 Uhr	Gottesdienst, P. Markert
St. Nikolai	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pn. Exner

■ 22. September • 17. Sonntag nach Trinitatis

Johanneskirche	11 Uhr	Gottesdienst am Strand bei der Seebrücke (siehe Rückseite)
Neue Kirche	10 Uhr	Gottesdienst, P. i. R. Hasenpusch
St. Nikolai	10 Uhr	Andacht (Einladung zum Gottesdienst am Strand – bei der Seebrücke)

■ 29. September • 18. Sonntag nach Trinitatis

Johanneskirche	10 Uhr	Gottesdienst, Pn. Kretschmer
Neue Kirche	10 Uhr	Gottesdienst, P. i. R. Hasenpusch
St. Nikolai	10 Uhr	Andacht (Einladung zum Seebrücken-Gottesdienst am Strand)
Kirchenladen	10 Uhr	Andacht für Leib und Seele, Präd.in G. Neumann

■ 6. Oktober • 19. Sonntag nach Trinitatis – Erntedankfest

Heiligen Geist	11 Uhr	Erntedank-Gottesdienst für Klein und Groß
Johanneskirche	10 Uhr	Erntedank, Gottesdienst mit Abendmahl und herzhaftem Kirchenkaffee, Pn. Kretschmer
Neue Kirche	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, P. i. R. Schmachtel

HEILIGEN GEIST - ST. NIKOLAI



Auch Elisabeth Scheven selbst freut sich und meint: "Sie sitzen sich gut!" Sie ist von Frau Lühr zum Probesitzen begleitet worden.

Danke Elisabeth!

Sie sitzen sich einfach perfekt! - die neuen Stühle im Gemeinderaum Heiligen Geist. Sie sehen freundlich aus, lassen sich stapeln und sind nicht zu schwer. Damit unsere Küsterin Uli Rachholz sie gut greifen kann, haben sie ein Griffloch. Da bekommt man auch schon mal zwei auf einen Streich bewegt.

Mir nimmt es eine Sorge der Konfi – Treffen. Immer wieder habe ich mich gefragt: werden unsere alten Stühle das nächste Spiel überleben? Oder geht ein Jugendlicher krachend zu Boden? Wir haben die neuen Stühle rechtzeitig bekommen. Niemand hat Schaden genommen! Und die alten, ehrwürdigen, ausrangierten Stühle sind unsere Reserve bei großen Veranstaltungen in der Kirche.

Nun sagen wir hier öffentlich danke Elisabeth Scheven, die der Gemeinde etwas Gutes tun wollte und der die Kinder besonders am Herzen liegen. Sie hat die vielen Stühle gespendet. Bald kommt sie hoffentlich einmal vorbei, und guckt sie sich im Gebrauch an. *Antje Exner*

Wieso? Weshalb? Warum? Mit Pastorin Friederike Jaeger unterwegs im Gottesdienst

Unterwegs im Gottesdienst ist im übertragenen Sinne und ganz wörtlich zu verstehen. Frau Jaeger arbeitet als Pastorin und im Gottesdienstinstitut der Nordkirche. Sie wird mit uns einen ungewöhnlichen Gottesdienst feiern. Die einzelnen Teile des Gottesdienstes werden erlebbar werden und die Geschichte des Gottesdienstes wird uns anschaulich nahegebracht. Wieso kommt jetzt das? Warum stehen wir hier auf? Was heißt das: „Credo“? Lassen Sie sich einladen:

am 14. Juni, 16 Uhr in St. Nikolai

Klausur des Kirchengemeinderates



Der Kirchengemeinderat traf sich in Bellin.

Anfang April traf sich der KGR zu seiner diesjährigen Klausur. Wir haben vor allem die Zukunft des Kirchenladens in den Blick genommen. Dabei sind ganz konkrete Pläne entstanden, wie z.B. ein Fest anlässlich des Nachbarschaftstages, das gerade stattgefunden haben wird, wenn Sie den Brief in Händen halten. Auch haben wir uns die verschiedenen Arbeitsbereiche der Gemeinde vor Augen geführt und darüber gesprochen, wo für die nächste Zukunft die meiste Kraft hingehen soll. Wieder einmal wurde mir deutlich, wie viele Menschen mitwirken und sich einbringen. Danke dafür - vor allem auch den Kirchenältesten. Gemütlich wurde es am Abend natürlich auch noch... *Antje Exner*

Neues Taufbecken in Heiligen Geist



So wurde aus einem Stück Eiche unser neues, bewegliches Taufbecken. Pünktlich zu Ostern konnten wir es zur Taufe der kleinen Käthe einweihen.

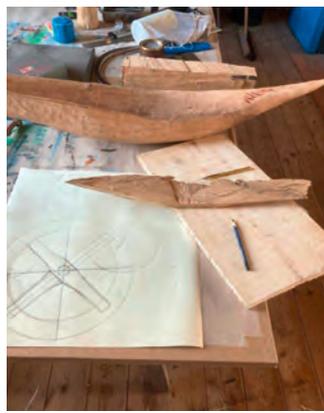
Die Künstlerin Barbara Wetzels hat sich viel dabei gedacht. Das Becken selbst hat eine Blattform und erinnert vielleicht an das Körbchen, mit dem Mose auf den Nil gesetzt worden ist. Die Speichen der Räder nehmen die Form der Weihekreuze auf, die sich überall in der

HEILIGEN GEIST - ST. NIKOLAI

Kirche finden. Die Räder machen das Becken überall einsetzbar und erinnern an das Unterwegssein des Gottesvolkes und unser Unterwegssein als Glaubende. Es erinnert an die Geschichte des äthiopischen Kämmerers aus der Bibel. Im 8. Kapitel der Apostelgeschichte wird sie erzählt. Der Kämmerer ist unterwegs nach Jerusalem, um dort im Tempel zu beten. Obwohl er als Eunuch vom Tempelgottesdienst ausgeschlossen ist, betet er dort. Auf dem Rückweg macht er Pause und liest im Buch des Propheten Jesaja. Philippus, einer der 12 Apostel, trifft ihn lesend an. Er erzählt ihm von dem, was Jesus gelebt und gepredigt hat. Daraufhin lässt sich der Kämmerer taufen.

Ich freue mich schon darauf, mit diesem ungewöhnlichen Taufbecken in Heiligen Geist und St. Nikolai unterwegs zu sein.

Antje Exner



JOHANNESKIRCHE WENDORF

Das Vorbereitungstreffen für das Gemeindefest

findet **am 6. Juni von 17 bis 18 Uhr** statt, wer macht mit? Gebt bitte der Pastorin oder der Sekretärin Bescheid. Danke.



Gemeindefest & Sommerfest am 23. Juni, 11 bis ca. 15 Uhr „Geboren aus Wasser und Geist“

Wir suchen **Fotos, Urkunden, Berichte über die eigene Taufe und/oder mit einer Taube ...** und wollen wieder einige davon prämiieren ...

Um 11 Uhr feiern wir Gottesdienst – nach dem Mittagsbüffet (gerne Salate und Schnittchen beisteuern) gibt es Singen und „dit und dat“ und die Prämierung. Wir schließen mit einigen Liedern und dem Segen.

Und Montag, 24. Juni, 19.30 Uhr das Konzert **des Chores der Hansestadt Wismar**

Johannes-Café

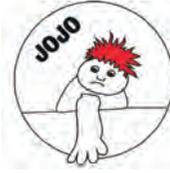
Am letzten Donnerstag im Monat
14 bis 15.30 Uhr

also am 30. Mai, 27. Juni, 25. Juli, 29. August und 26. September.

Herzliche Willkommen!

► Aus-Ladung Spielplatzurlaub

leider in diesem Jahr NICHT.



Jojo ist traurig

Das „Johannes-Mobil“ ist nun definitiv ein Schrotthaufen, es kann nicht mehr repariert werden.

Es hat uns gute Dienste geleistet. Aber es war Zeit ihm „Ade“ zu sagen.

Tschüss Johannes Mobil!



EINLADUNGEN



► Was DU alles kannst!

KinderCamp Proseken!!!

8. – 9. Juni, 1. – 6. Klasse

Anmeldungen bei JENS !!!

► für Kleine und Große Leute

Infos im Schaukasten und bei Jens, Fred und Helga, z.B. zum Sommerfest und dann im Herbst Drachenfest, Martinfest, Türchen auf...

Gut zu wissen: Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen in den Räumen der Johannesgemeinde Rudi-Arndt-Straße 18 statt.

Pilgertag der Johannesgemeinde am 1. September

Wir laden einen jeden Pilger und Wanderer zum Pilgertag am Sonntag, 1. September 2024, herzlich ein.



Foto: Dr. T. Pohley 2024

Um 10 Uhr beginnen wir mit dem Gottesdienst in der Johanneskirche. Danach fahren wir nach Hoikendorf, wo wir uns zunächst stärken und das mitgebrachte Pilgeressen verzehren. Von der nahegelegenen Aussicht zur Ostsee pilgern wir 4 – 5 km durch Feld und Flur hin zur Dorfkirche Hohenkirchen.



Foto: Dr. T. Pohley 2024

Der Tag schließt mit Kaffee und Kuchen und einer Andacht in der Kirche.

Wer Freude und Lust hat, dabei zu sein, der melde sich bitte vorher an, das erleichtert die organisatorischen Vorbereitungen. Danke.

(Tel. 03841/636710).

Helga Kretschmer und Torsten Pohley

Gottesdienst am Strand bei der Seebrücke

Herzliche Einladung
zum Gottesdienst

am 22. September!

Siehe letzte Umschlagseite!!

Willkommen!!

Anleitung zum Falten eines Wals:

<https://www.youtube.com>

[watch?v=mM98brQ3pNU](https://www.youtube.com/watch?v=mM98brQ3pNU)

und zum Thema Baken:

<http://baken-net.de/walfisch-bake.htm>



Ein kleines ABC, was es in Johannes so alles gibt:



Foto: pixabay

Könnten Sie, wenn Sie gefragt werden, sagen, was da gemacht wird oder was das ist? Wer da dabei ist? Warum es das gibt?

- Abendmahl & Andacht
- Basteln & Beichte
- Beten & Bibellese
- Bibelwoche & Frauenkreis
- Gartenarbeit & Gebetskreis
- Gitarrenkreis* & Gottesdienst
- Gottesdienst an der Seebrücke
- Johannes-Café & Kindertreff
- Männerkreis* & Miniclub*
- Patenschaften & Pilgertag
- Segensgottesdienste & Seniorenkreis
- Singkreis* & Türchen-auf

* = kann es bei Interesse (wieder) geben
(Liste sicher nicht vollständig)

ST. MARIEN UND ST. GEORGEN



Sabine Körner.

Vorgestellt:

Sabine Körner neu im Besuchsdienst der Kirchengemeinde

Liebe Sabine, was sollte man von dir wissen?

Ich bin 39 Jahre alt, hier in Wismar geboren und aufgewachsen. Ich bin sehr tierlieb und habe eine Katze.

Seit Dezember vergangenen Jahres bist du im Besuchsdienst der Kirchengemeinde. Wie bist du dazu gekommen?

Ich war auf der Suche nach einer sinnvollen Betätigung und habe den Pastor gefragt. Er erzählte mir von dem Team der „Offenen Kirche“, der Verteilung der Gemeindebriefe und eben vom Besuchsdienst zu den Geburtstagen. Das Letztere hat mich besonders interessiert.

Was reizt dich an diesem Dienst?

Es ist schön, den Menschen das Heft mit den Grüßen und Wünschen der Kirchengemeinde zu überbringen und damit vielleicht ein bisschen Freude zu bereiten. Wenn ich mit den Besuchten ins Gespräch komme, ist es gerade bei den Älteren auch spannend, Geschichten und Erlebnisse aus früheren Zeiten zu hören.

Gibt es auch Ärgerliches?

Naja, nicht immer kann ich natürlich jemanden antreffen, dann versuche ich es

später ein zweites Mal. Aber wenn ich keine Klingel oder auch keinen Briefkasten finden kann, dann ist das schon traurig.

Was würdest du dir wünschen?

Ich habe leider eine Glutenunverträglichkeit und kann daher keinen Kuchen, Kekse u.ä. essen. Das bitte ich zu entschuldigen und mir nicht übel zu nehmen.

Hast du ein Lebensmotto?

Ja, schau: (Zeigt ihr Shirt.) Liebe Seele hinter mir, die Welt ist ein besserer Ort mit dir in Liebe. Die Seele, die vor dir steht. BlessedMind

Ganz herzlichen Dank für das Gespräch und viel Freude und gute Begegnungen bei den Besuchen in der Gemeinde!

Ehrenamt in der Kirchengemeinde

Wenn auch Sie selbst oder Sie jemanden wissen, der sich ehrenamtlich engagieren will, kann sich gern im Gemeindebüro bzw. bei Pastor Markert melden.

Wir suchen und brauchen in der Kirchengemeinde immer Mitarbeit! Die Kirchengemeinde lebt davon.

Partnergemeindenarbeit neu gedacht

Am letzten Aprilwochenende trafen sich in Wismar Vertreter der drei Gemeinden Arad (Rumänien) Breda (Holland) und Wismar um über die weitere Zusammenarbeit und Zukunft zu beraten. Dem war auch schon eine Videokonferenz mit dem Kirchengemeinderat Marie-Georgen vorausgegangen. Dabei wurde auch die Frage nach einer Beendigung der Partnerschaft in den Raum gestellt.

Neben Gottesdienst, Ausflug nach Wiligrad, gemeinsamen Grillen und vielen Gesprächen war die Austauschrunde am Samstagvormittag der Kern des Treffens,



Gespräche in Wiligrad.

zu dem auch alle interessierten Gemeindeglieder eingeladen waren.

Ein bisschen in Nostalgie geschwelgt und viele positive Rückblicke wurden gemacht, aber eben auch die Beschwerden und neuen Gegebenheiten 2024 festgestellt. Viele andere Partnerschaften in anderen Gemeinden fanden mangels Personen und Mitarbeit ein Ende.

Doch keimten im Gespräch nach und nach neue Ideen auf, die auch in dem Wunsch deutlich wurden nach weiterer Vergewisserung auf den gemeinsamen Brunnen, aus dem wir schöpfen und nach dem geliebten Austausch in einer komplexer gewordenen Welt.

So soll nun weiterhin die Grußkultur zu den großen Festen im Kirchenjahr gelebt werden. Gemeinsame Bibelarbeiten



Partnerarbeit ganz praktisch.

ST. MARIEN UND ST. GEORGEN



Gruppenfoto vor der St.-Marien-Kirche.

per Videokonferenz sollten möglich sein. In Breda ist dafür Technik vorhanden, in Rumänien möglich und in Wismar angedacht gewesen. Dazu sollen auch intensiver die sozialen Medien genutzt werden. Eine Whatsapp-gruppe wurde noch an dem Tag gebildet. Weiteres soll angegangen werden,

Vorgeschlagen wurde ein Treffen der Chöre und wenn möglich gemeinsames Singen. Vielleicht ist auch noch in diesem Jahr eine Konfirmandenfahrt nach Breda am Reformationswochenende möglich. Für ein zukünftiges Treffen wurde auch mal ein vierter Ort in der Nähe eines Flughafens in Erwägung gezogen. Noch weitere Gedanken und Ideen wurden genannt, aber vor allem der Wunsch und der Mut zu einem weiteren Miteinander.

Nach Gottesdienst und einem Mittagessen machten sich die Vertreter der Partnergemeinden mit vielen guten Segenswünschen wieder auf die Heimreise.

Wer noch Partnergemeindenarbeit mitmachen möchte, ist herzlich eingeladen. Einfach den Pastor bei Gelegenheit ansprechen!!

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

JOHANNESKIRCHE WENDORF

- › **Gottesdienste** jeden Sonntag 10 Uhr
Johanneskirche Wismar-Wendorf
(Ausnahmen siehe Mittelseite)
Änderungen siehe auch:
Schaukasten an der Kirche
- › **Freundeskreis f. Suchtkrankenhilfe**
dienstags 18 Uhr, Frank Lübstorff
Telefon: 0170 4838925
- › **Kindertreff**, mittwochs 15,30 Uhr (Jens!)
- › **Miniclub**, pausiert – Gerne fragen!
Kinder 0-3 mit Mama/Papa
- › **Seniorenkreis**, 1. Mittwoch im Monat, 14 Uhr
Info bei Pastor Markert und Ingeborg Schellbach
- › **Frauenkreis**, 3. Mittwoch im Monat, 15 Uhr
Info bei Elfriede Bernecker u. Brigitte Weidemann
- › **Gebetskreis**, Donnerstag nach dem
Frauenkreis, 16 Uhr. Info bei Elfriede Bernecker
und Anne-Dorle Fechner
- › **KGR**, 1x/Monat, Donnerstag 17 Uhr
- › **Johannes-Café**, letzten Donnerstag
im Monat 14 – 15,30 Uhr
- › **Garteneinsatz**, immer wieder
donnerstags o. freitags 9 Uhr – Männerkreis
- › **Arbeitseinsatz**, immer wieder
donnerstags o. freitags 9 Uhr – Helferkreis
- › **Sprechzeiten der Pastoren / Büro**
Anette Harder: das Büro ist mittwochs
von 8 bis 11 Uhr telefonisch besetzt 03841 636710
und von 10 bis 11 Uhr geöffnet.

Pastor Thorsten Markert erreichen Sie über
die Informationen zu Marien-Georgen
für Kasualien und Absprachen:

Pastorin Helga Kretschmer

Büro 03841 636710 bzw. 03841 6317665
für Gottesdienste und Gemeindekreise

*Die Angaben gelten für die Schulzeit – in den Ferien pausieren
einige der Veranstaltungen! Bei Geldzuwendungen bitte immer
einen Verwendungszweck angeben z. B. Spende-Instandhaltung-
Kirche Gemeindeleben | Kirchgeldspende | Kinder und Jugend |
Spielplatzarbeit.*

Sparkasse Mecklenburg-Nordwest
IBAN: DE68 1405 1000 1000 0107 55
BIC: NOLADE21WIS

HEILIGEN GEIST-ST. NIKOLAI

in den Räumen von HEILIGEN GEIST

- › **Gottesdienste**
*An besonderen Feiertagen.
Informationen siehe Mittelseite.*
- › **Junge Gemeinde**
montags 19 Uhr, Jugendraum
- › **Mini-Club** (auf Anfrage)
- › **Maxi-Club
für Eltern und Kinder**
dienstags von 16 – 17,30 Uhr
Infos bei Olga Feyer
Telefon 0174 7588239
- › **Stilles Sitzen**
pausiert
- › **Konfirmanden-Treffen**
alle zwei Wochen freitags 16 Uhr
Gemeinderaum
- › **Teenie-Kirche**
pausiert
Im neuen Schuljahr geht es weiter.
- › **Friedensgebet**
donnerstags 18 Uhr, Kirche

Spenden für Heiligen Geist – Nikolai

können Sie jetzt auch über unsere
Spenden-App:



REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

HEILIGEN GEIST-ST. NIKOLAI

in den Räumen von ST. NIKOLAI

- › **Gottesdienste**
*In der Regel jeden Sonntag Gottesdienst.
Für Abweichungen und weitere
Informationen siehe die Mittelseite.*
- › **Kreis der 70+**
**13. Juni, Sommerpause im Juli und
August, 19. September**
jeweils 15 Uhr im Gemeinderaum, Spiegelberg 14
- › **Nikolai-Chor**
mittwochs 16 – 18 Uhr
- › **Mittagstisch für Leib und Seele**
montags 12.30 bis 14 Uhr
- › **Suppentisch für Leib und Seele**
freitags 12.30 bis 14 Uhr
- › **Besuchsdienstkreis**
Informationen im Gemeindebüro
- › **Unicef-Gruppe**
Informationen im Gemeindebüro
- › **Die Angebote der
Evangelischen Musikschule**
finden Sie unter
www.emu-wismar.de
- › **Blau-Kreuz-Begegnungsgruppe**
für Betroffene und Angehörige
montags 18 Uhr, Spiegelberg 14
Kontakt: Dirk Racholl, Tel. 03841 601234
- › **Meditation**
mittwochs 18 Uhr
kleiner Gemeinderaum, Spiegelberg 14

Evangelische Bank
IBAN: DE97 5206 0410 7805 0502 00
BIC: GENODEF1EK1

ST. MARIEN UND ST. GEORGEN

- › **Gottesdienste**
*In der Regel jeden Sonntag Gottesdienst in der
Neuen Kirche. Für Abweichungen und weitere
Informationen siehe die Mittelseite.*
- › **Offene Kirche**, z.Zt. mittwochs 10 bis 14 Uhr
zu d. Veranstaltungen und n. Vereinbarung
- › **Posaunenchor**, montags 19 Uhr
- › **Morgengebet in St. Georgen**
dienstags bis donnerstags, 8 Uhr
- › **Kantorei**, dienstags 19 Uhr in der
Evangelischen Schule, Lenensruher Weg 33
- › **Blau-Kreuz-Begegnungsgruppe**
dienstags 18 Uhr, Neue Kirche,
- › **Ökumenisches Mittagsgebet**
mittwochs 12 Uhr, Neue Kirche
- › **Kinderchor**, mittwochs
15.15 bis 16 Uhr (5 bis 8 Jahre)
16 bis 16.45 Uhr (9 bis 13 Jahre)
- › **Freundeskreis der Suchtkrankenhilfe**
Neue Kirche, donnerstags 19 Uhr
Peter Meißner, mobil: 0171 9618315
- › **Bibelgesprächskreis**
Pfarrhaus Bliedenstraße 40
jeden 1. Donnerstag im Monat, 19 Uhr
- › **Kirchenkaffee** in der Neuen Kirche
jeden 2. Donnerstag im Monat, 15 Uhr
- › **Seniorenkaffee** im Schwarzen Kloster
jeden 4. Donnerstag im Monat
- › **Männerkreis**, Neue Kirche
jeden letzten Freitag im Monat 19.30 Uhr
Jochen Wittenburg, 03841 282295
- › **Kirchengemeinderat**
jeden 2. Mittwoch im Monat
- › **Treffen der Hauptkonfirmanden**
alle 2 Wochen freitags 16 Uhr, Neue Kirche

Sparkasse Mecklenburg-Nordwest
IBAN: DE40 1405 1000 1000 0013 65
BIC: NOLADE21WIS

BESONDERE TERMINE ZUM VORMERKEN:

► **Am 9. Juni** treffen sich in Wismar Mitglieder und Freunde der Gemeinschaftsverbände aus Mecklenburg und Vorpommern. Unter dem Motto „Revolution – Weil Liebe alles auf den Kopf stellt“, starten wir um 10:30 Uhr mit einem gemeinsamen Gottesdienst. Anschließend gibt es Seminare, Angebote für Kinder und Jugendliche und Zeit zur Begegnung.



Foto: pixabay

► Für den Juli planen wir **am 14. Juli** unser alljährliches Sommerfest und laden recht herzlich dazu ein. Wir werden mit einem Gottesdienst starten. Dieser beginnt um 10.30 Uhr. Danach wird es verschiedene Angebote geben. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

► **Am 4. August** wird unser Gottesdienst von der Evangelischen Karmel-Mission gestaltet. Sie informiert über den Glauben von Christen aus der ganzen Welt. Der Gottesdienst beginnt um 15 Uhr.

Unsere regelmäßigen Veranstaltungen:

Gottesdienst

Zu einer etwas anderen Zeit laden wir jeden Sonntag zu unserem Gottesdienst ein. Um 15 Uhr geht es bei uns los. Für alle, die morgens keine Gelegenheit fanden, also eine gute Möglichkeit, sich eine Auszeit vom Alltag zu nehmen, Gemeinschaft zu erleben, eine Predigt zu hören. So möglich gibt es im Anschluss Kaffee und Kuchen.

Owo

Jeden ersten und dritten Dienstag im Monat; Beginn 18.30 Uhr. Meistens starten wir mit einem gemeinsamen Essen. Eingeladen sind junge Erwachsene ab 18 Jahren. Weitere Informationen gibt es bei Anna und Joram (owo@posteo.de).

Bibelgesprächskreis

Jeden Mittwoch um 15 Uhr treffen wir uns in unseren Gemeinderäumen, um miteinander ins Gespräch zu kommen. Was hat die Bibel uns heute zu sagen? Was sagt sie zu bestimmten Themen oder Lebensfragen? Im gemeinsamen Lesen von biblischen Texten und dem Gespräch darüber versuchen wir, diesen Fragen auf die Spur zu kommen.

Jugendabend

Am Mittwoch Abend trifft sich ab 18 Uhr die Jugend. Es gibt eine Andacht, coole Lieder und Aktionen. Eingeladen sind Jugendliche ab 14 Jahren. Weitere Informationen gibt's bei Lukas (lukasburmeister@yahoo.de).

Informationen und Kontakt:

Landeskirchliche Gemeinschaft (LKG)
Gemeinschaftspastor Gunnar Ollrog,
Klußer Damm 25, 23970 Wismar

Telefon: 03841 200423

E-Mail: g.ollrog@mgvonline.de

Willkommen in der Seniorenpflegeeinrichtung „Schwarzes Kloster“

„Wir sind alle mit Herz dabei!“, meint Beate Baar. Sie leitet die Seniorenpflegeeinrichtung „Schwarzes Kloster“ der Diakonie Nord Nord Ost. Das Haus liegt in der Mecklenburger Straße, mitten in der Wismarer Altstadt, zwischen historischen Mauern, in einem idyllischen Innenhof. „Die Einrichtung steht sogar unter Denkmalschutz“, sagt Beate Baar.

Mit 39 Plätzen ist das „Schwarze Kloster“ eine vergleichsweise kleine Pflegeeinrichtung. „Hier kennt jeder jeden“, so die Einrichtungsleiterin. Ab Pflegegrad 2 können pflegebedürftige Senior*innen hier ein Zuhause finden. Neben 19 Einzelzimmern gibt es zehn Doppelzimmer. Diese können gerne individuell eingerichtet werden.

Nicht nur das Haus ist sehr einladend gestaltet, sondern auch der Innenhof. Er bietet für die Bewohner*innen eine gemütliche Sitzecke, die gerade im Frühling und Sommer gerne genutzt wird. Aber nicht nur für die Bewohner*innen ist etwas dabei, dank der insektenfreundlichen Bepflanzung tummeln sich hier auch aller-

DIAKONIE
NORD·NORD·OST
Damit es dir gut geht.



hand Bienen und Schmetterlinge. Es ist ein Ort zum Wohlfühlen.

Neben der liebevollen und kompetenten Pflege bietet die Seniorenpflegeeinrichtung der Diakonie Nord Nord Ost auch viele Aktivitäten und Veranstaltungen. „Ich weiß gar nicht, wo ich anfangen soll mit dem Aufzählen der ganzen Angebote“, so Beate Baar. „Für die Vielfalt und den persönlichen Einsatz bin ich meinem Team sehr dankbar!“ Sei es das Kraft- und Balancetraining, das gemeinsame Kochen, der Auftritt eines Sängers oder der Besuch von Alpakas. Alles wird auf die Wünsche und Bedürfnisse der Bewohner*innen angepasst.

Die Diakonie Nord Nord Ost bietet in Wismar neben der Seniorenpflegeeinrichtung „Schwarzes Kloster“ auch die Tagespflege in der Mecklenburger Straße sowie die Seniorenpflegeeinrichtung „St. Martin“ in der Papenstraße an.



Weitere Informationen zur
Senioren-
pflegeeinrichtung
„Schwarzes Kloster“
gibt es unter Telefon
03841 223110 oder unter
www.diakonie-nordnordost.de

*Im idyllischen Innenhof der
Seniorenpflegeeinrichtung
„Schwarzes Kloster“ kann auch
ausgiebig gegärtnert werden.*

Dieser Gemeindebrief wird unterstützt durch Firmen unserer Gemeindeglieder:

- **Rechtsanwalt Andreas Buß**
Am Markt 2, 23966 Wismar, Telefon 03841 222713, www.wlub.de
Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht, Erbrecht,
Verkehrs- und Ordnungswidrigkeitenrecht, Internetrecht, allgemeines Zivilrecht
- **Dr. Frank Wobschal**
- **Restaurant und Hotel „Wismar“**
Anne-Kathrin Werth, Breite Straße 10, Telefon 03841 22734-0
www.hotel-restaurant-wismar.de
- **Apotheke an der Koggenoor · Anne-Katrin Prahm**
An der Koggenoor 25 /Ärztelhaus, Telefon 03841 75450, Fax 03841 75452
- **Sonnen-Apotheke · Nils Saager**
Lübsche Straße 146–148, 23966 Wismar, Telefon 03841 704770, Fax 03841 704771
- **Glaserei W. Beutel Nachf. GmbH**
Bleiverglasung, Autoverglasung, Fenster und Türen, Am Damm 1, Telefon 03841 220160
- **Floristfachgeschäft Gänseblümchen**
Fischerreihe 6, Telefon 03841 211226
- **Städtisches Senioren- und Pflegeheim Wendorf**
Rudolf-Breitscheid-Straße 62, Telefon 3278-0
- **HW Leasing GmbH** Spiegelberg, 57, 23966 Wismar, Telefon 03841 0371111
www.hw-leasing.de
- **Global Finanz, Finanz- und Versicherungsmakler Maik Dittberner**
Kanalstraße 18a, 23970 Wismar, Telefon 03841 2232467, Fax: 03841 2232468
E-Mail: Mdittberner@Global-Finanz.de oder Maik.Dittberner@t-online.de
- **Die Zahnmediziner, Dr. med. dent. Uwe Stranz**
Ärztelhaus am Lindengarten, Mühlenstraße 32, Telefon 03841 213579
- **Vermessungsbüro Apolony, Öffentl. best. Vermessungsing. Ulrike Schirm**
Bülower, Straße 24, 19217 Rehna, Telefon 038872 60325

Wir danken für die Unterstützung.

Kirchengemeinde Heiligen Geist - St. Nikolai

- **Antje Exner**, Pastorin Spiegelberg 14
Telefon: 03841 213624, Mobil: 0157 73824604
E-Mail: antje.exner@elkm.de
- **Martin Poley**, Küster an St. Nikolai
Mobil: 0176 86583466
- **Anette Harder**, Gemeinsekretärin St. Nikolai
dienstags und freitags 8.30 bis 13 Uhr
Telefon: 03841 213624
E-Mail: wismar-heiligen-geist-nikolai@elkm.de
- **Ulrike Steinbrück**, 2. Vorsitzende KGR
E-Mail: stromau@web.de
- **Ulrike Rachholz**, Küsterin an Heiligen Geist
Mobil: 0157 77858720
- **Bruni Romer**, Gemeinsekretärin Heiligen Geist
mittwochs und freitags 9 bis 13 Uhr
Telefon: 03841 283528
E-Mail: wismar-heiligen-geist-nikolai@elkm.de
- **Eva Kienast**, Chorleitung
Lübsche Straße 29, Telefon: 03841 283310
- **Silke Thomas-Drabon**,
Evangelische Musikschule Wismar, Baustraße 27
Telefon: 03841 3033720, Mobil: 0172 7815742
E-Mail: info@emu-wismar.de
- **Christian Thadewald-Friedrich**, Kantor
siehe Kirchengemeinde St. Marien / St. Georgen

Kirchengemeinde Johannes

„Haus der Begegnung“ Wismar-Wendorf
Rudi-Arndt-Straße 18, 23968 Wismar

- **Helga Kretschmer**, Pastorin
- Kura Thorsten Markert**
Anette Harder, Gemeinsekretärin
Sprechzeit Mittwoch 9 – 11 Uhr
Telefon: 03841 636710/AB, Pastorin gut per Mail erreichbar
E-Mail: wismar-wendorf@elkm.de
- **Jens Wischeropp**, Gemeindepädagoge
- **Toni Brüggert**, 2. Vorsitzender KGR
Telefon: 0173 5665907
- **Elfriede Bernecker**, 1. Leiterin des
Frauenkreises, Telefon: 03841 641495
- **Brigitte Weidemann**, 2. Leiterin des
Frauenkreises, Telefon: 03841 473527
- **Frank Lübstorff**, Freundeskreis, Telefon: 0170 4838925
- **Seniorenkreis Info**: Helga Kretschmer
- **Küster Info**: Helga Kretschmer

Kirchengemeinde St. Marien / St. Georgen

Sprechzeiten im Gemeindebüro, Bliedenstraße 40:
Dienstag 10 – 13 Uhr, Donnerstag 10 – 18 Uhr
E-Mail: wismar-marien-georgen@elkm.de

- **Thorsten Markert**, Pastor
Telefon: 03841 282549 mobil: 0152 27236905
Sprechzeiten nach Vereinbarung
E-Mail: thorsten.markert@elkm.de
- **Sabine Heinrich**
Mitarbeiterin Verwaltung Kirchengemeinde allgemein
Telefon: 03841 282549
E-Mail: wismar-marien-georgen@elkm.de
- **Andrea Vogler-Lehmann**
Mitarbeiterin Verwaltung Kirchenmusik
donnerstags 15 bis 18 Uhr
Telefon: 03841 282549
E-Mail: andrea.lehmann@elkm.de
- **Christian Thadewald-Friedrich**, Kantor
Telefon: 03841 2288300
E-Mail: christian.thadewald-friedrich@elkm.de
- **Sabine Summerer**, Leiterin des Evangelischen
Kinderhauses in der Koch'schen Stiftung
- **Evangelisches Kinderhaus**
Mecklenburger Straße 48, Telefon: 03841 213151
- **Axel Düwel**, 2. Vorsitzender des KGR
Telefon: 03841 227193
- **Hans-Ulrich Witte**, Mitarbeiter offene Kirche
Kontakt über das Gemeindebüro (s.o.)

Übergemeindlich

- **Olga Feyer**, Gemeindepädagogin
Telefon: 0174 7588239, E-Mail: olga.feyer@elkm.de
- **Ökumenischer Kirchenladen**
Mobil: 0151 55766469
- **Posaunenchor**
Ansprechpartnerin: Johanna Eiffert
Telefon: 038427 390569 oder 0177 7890873
E-Mail: posaunenchor-wismar@web.de
- **Dieter Rusche**, Diakon, Mobil: 0179 5767208
- **Sylva Keller**, Seelsorgerin i. d. Seniorenheimen
Mobil: 0170 7930321, E-Mail: sylva.keller@elkm.de
- **Jochen Wittenburg**, Leiter d. Männerarbeit
Schweriner Straße 8, Telefon: 03841 282295
- **Evangelische Schule**
Steffi Wolf, Schulleitung
Gunnar Lorenz, Hortleitung,
Hendrijke Zimmermann, Sekretariat
Telefon: 03841 225148
- **Cornelia Ogilvie**, Pastorin u. Krankenhausseelsorgerin
Mobil: 0151 55169624

Zu unserer Unterregion gehören:

Kirchengemeinde Gressow-Friedrichshagen

- **Jens Wischeropp**, Gemeindepädagoge
www.kirche-gressow-friedrichshagen.de
Telefon: 03841 616227, E-Mail: kirchegressow@gmx.de

Kirchengemeinde Proseken-Hohenkirchen
www.kirchen-in-wismar.de, Telefon: 038428 60253
E-Mail: proseken-hohenkirchen@elkm.de



DER WALFISCH VOR DER NASE

Von Jona, der den Fisch nicht sah;
oder wenn wir Tomaten auf den Augen haben

Herzliche Einladung zum Gottesdienst mit anschließendem Picknick!

AM SONNTAG, 22. SEPTEMBER, 11 UHR

laden die evangelisch-lutherischen Wismarer Kirchengemeinden

ZUM GOTTESDIENST AM STRAND (bei der Seebrücke)

herzlich ein.

Kommen Sie gerne mit Rad, zu Fuß, Bus oder PKW,

gerne mit Picknickdecke und dem Wetter entsprechend gekleidet.

Im Anschluss wollen wir noch bei einem mitgebrachten Picknick

zusammenbleiben. (Grillwurst ist – gegen eine Spende – in Planung)

Besuchen Sie die Kirchengemeinden auch im Internet unter

www.kirchen-in-wismar.de

Zum Datenschutz: Wenn Sie wünschen, dass Ihr Name zukünftig nicht mehr in unserem Gemeindebrief erscheint und Sie auch auf keinem veröffentlichten Foto zu sehen sein möchten, dann teilen Sie uns das bitte mit. Eine kurze Notiz per Mail oder ein Anruf genügen.

